

---

**4783/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 03.03.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Verleih von Sammlungsgut durch Bundesmuseen

Der im Februar 2010 veröffentlichte Rechnungshofbericht zum „Verleih von Sammlungsgut durch Bundesmuseen“ förderte Abenteuerliches zutage. Im Technischen Museum herrschen schlampige Zustände hinsichtlich der Inventarisierung, die erst 2020 (!) abgeschlossen werden soll, die Albertina sieht hinsichtlich der komplette Erfassung ihrer Druckgrafiken und ihrer Architektursammlung einen zeitlichen Horizont bis 2019, das KHM gar bis 2025. Eigentlich hätte schon mit Beginn der Ausgliederung aus der unmittelbaren Verwaltung und der Vollrechtsfähigkeit eine komplette Liste der an die Bundesmuseen verliehenen Objekte vorliegen müssen, das ist aber nicht einmal zehn Jahre danach der Fall.

Darüber hinaus sieht das Denkmalschutzgesetz zwar grundsätzlich konservatorische Bedingungen für den Auslands-, nicht jedoch für den Inlandsleihverkehr vor. Das wiederum bedeutet, das Kunsthistorische Museum könnte etwa Vermeers „Malkunst“ jederzeit in Bregenz, nicht aber in Bratislava oder Zürich zeigen. Diese Regelung ist absurd und sollte nicht mit der unbestimmten Formulierung abgetan werden, sie werde „im Rahmen der zeitgemäßen Weiterentwicklung des Denkmalschutzgedankens bei einer Novellierung des Denkmalschutzgesetzes“ (Stellungnahme Ihres Ministeriums im RH-Bericht, S. 169) berücksichtigt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wann wird dem Bund als Eigentümer des Sammlungsgutes definitiv und komplett bekannt sein, welchen Bestand er den Bundesmuseen verliehen hat?

2. Wie viele Objekte aus den Beständen der Bundesmuseen befinden sich zurzeit als Leihgaben in anderen öffentlichen Stellen des Bundes und nachgeordneter Dienststellen, der Länder und der Gemeinden? Wir ersuchen um Auflistung nach Sammlungszugehörigkeit, Objekt, Aufenthaltsort und Datum der Leihgabe.
3. Wie viele Objekte aus den Beständen der Bundesmuseen befinden sich zurzeit als Leihgaben bei Privatpersonen, Kammern, Kirchen, Bildungseinrichtungen oder anderen privaten Institutionen außerhalb der gesetzlich erlaubten Möglichkeiten? Wir ersuchen um Auflistung nach Sammlungszugehörigkeit, Objekt, Aufenthaltsort und Datum der Leihgabe.
4. Werden Sie die DirektorInnen der Bundesmuseen dazu auffordern, den Empfehlungen des Rechnungshofes hinsichtlich der Rückholung von unrechtmäßig verliehenem Sammlungsgut dringend Folge zu leisten?
5. Wann werden sich diese Leihgaben wieder in den Depots und an den Aufbewahrungsorten der Museen befinden?
6. Welche Objekte aus Bundesmuseen befinden sich zur Zeit im BMUKK?
7. Wie ist der derzeitige Stand der Inventarisierung der Bestände im NHM, im MAK und im MUMOK?
8. Können Sie ausschließen, dass Missstände, wie sie der Rechnungshof bei den untersuchten Museen aufgedeckt hat, auch in den anderen Bundesmuseen aufgetreten sind?
9. Von welchen Missständen hinsichtlich der Verleihpraktiken und der Inventarisierung von Sammlungsgut in MAK, MUMOK und NHM haben Sie Kenntnis? Wir ersuchen um Auflistung nach Museum.
10. Wie werden Sie dafür sorgen, dass die Inventarisierung in den säumigen Museen beschleunigt und rasch abgeschlossen werden?
11. In welcher Form werden Sie sicherstellen, dass nicht inventarisierte Objekte aus den Beständen der Bundesmuseen nicht einfach verschwinden, da sie ja niemand vermissen würde?
12. Wann werden Sie das Denkmalschutzgesetz dahingehend novellieren, dass auch der Inlandsleihverkehr den konservatorischen Bedingungen des Bundesdenkmalamtes genügen muss?
13. Wann werden Sie eine Liste mit neuen Qualitätsstandards für den Leihverkehr erstellen?
14. Wie und bis wann können Sie sich davon überzeugen, welche der nachfolgenden Stichproben-Objekte aus dem Bundesbesitz mit angegebener Inventarnummer nach wie vor im Technischen Museum vorhanden sind?
 

a. Hochrad („The matchless RGB 1882“)	7545
b. Niederrad Erlach	31872
c. Motorrad Laurin & Klement Typ 578 (ca.1900)	1516
d. Austro-Daimler Flugmotor Nr.11827, 225 PS	7256
e. LB-Kamera-K20/aTypSer.Nr. AC-45-750	50297
f. Modell Opel 1899	27807
g. Erdglobus	24693
h. 19 Stk. große Schiffsbilder Ende 19.Jhdt	595
i. 50 Stk. Seesignal-Flaggen	1794
j. Nivelliergerät, Zeiss	37306
k. Tellurometer CA 1000	50088
l. Höhenkreis Fa. Brander	18518
15. Welche der unter Frage 14 genannten Stichproben-Objekte sind nach wie vor vorhanden?